

Unser letzter Newsletter im alten Jahr lenkt die Aufmerksamkeit auf ein viel umworbene Gut im Kulturbetrieb - das Publikum. Gleich drei Beiträge bemühen sich um seine Gunst.

Wiederum haben wir auch einige wichtige Projekte für Sie ausgewählt, die Pro Helvetia in Mexiko, Ägypten, Japan, England sowie in allen Regionen der Schweiz unterstützt. Einige dieser Veranstaltungen verzeichnen riesige Publikumserfolge, andere laden das Publikum sozusagen in den intimen Rahmen einer Künstler-Werkstatt ein.

In eigener Sache stellen wir Marianne Burki, die neue Leiterin der Abteilung Visuelle Künste vor und informieren über die neue Zusammenarbeit im Kulturaustausch mit Tschechien.

Wir wünschen unserem Lesepublikum spannende Entdeckungen  
Pro Helvetia Kommunikation

AKTUELLES  
PUBLIKATIONEN  
DIE STIFTUNG  
DEBATTE  
TIPPS  
IMPRESSUM

## AKTUELLES

### Was ist Familie? Workshop und Ausstellung in Alexandria

In der Galerie Makan im ägyptischen Alexandria untersuchen sechs Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und Ägypten das «Konzept Familie». Unter dem Motto «You, Me and the Trajectories of a Post-Everything Era» erkunden sie während eines dreiwöchigen Workshops das Spannungsfeld der familiären Beziehungen. Mit dabei sind Peter Aerschmann, Heba Farid, Hassan Khan, Hadel Nazmy, Elodie Pong und Costa Vece. Höhepunkt des Prozesses ist eine Ausstellung mit Fotografie, Videokunst und Installationen vom 4. bis 24. Dezember 2005. Details auf [www.thefamilyproject.info](http://www.thefamilyproject.info)



### Mario Botta: Sakrale Architektur

Aufmerksamkeit für die Schweizer Architekturszene in London, wo vom 23. November 2005 bis 14. Januar 2006 eine Werkschau von Mario Botta zu sehen ist: «Architetture del Sacro/Prayers in Stone» in der Gallery 1 des Royal Institute of British Architects (RIBA). Vorgestellt werden zwölf vom Tessiner Architekten entworfene sakrale Bauten. Anschauliche Modelle ergänzen Texte und Bilder. Eine Publikation (I, E) dokumentiert die im Sommer 2005 erstmals in Florenz gezeigte Schau. Die Londoner Ausstellung eröffnet Mario Botta am 22. November.

**Weiter zum RIBA...**

**Weiter zur Publikation (I)...**



### Schweizer Tanztage in Genf und Lausanne

Die Schweizer Tanzszene trifft sich in Lausanne und Genf. Vom 18. bis 21. Januar 2006 zeigen fünfzehn Compagnien ihre neusten Produktionen. Die alle zwei bis drei Jahre mit Unterstützung von Pro Helvetia organisierten Tanztage ermöglichen den Tanzgruppen, ihre Choreographien einer grossen Zahl von Veranstaltern aus dem In- und Ausland zu präsentieren und Kontakte für Engagements zu knüpfen. Mit dabei sind dieses Jahr unter anderen Guilherme Bothelo (Alias), Philippe Saire, Thomas Hauer (Zoo), Gilles Jobin, Simone Aughterlony, Filippo Armati und Anna Huber. Das gesamte Programm finden Sie unter: [www.schweizertanztage.ch](http://www.schweizertanztage.ch)



### Schweizer Verlage an der Buchmesse in Guadalajara (Mexiko)

In Mexiko findet vom 26. November bis 4. Dezember die grösste Buchmesse der spanischsprachigen Welt statt, die 19. Feria Internacional del Libro (FIL). Zwanzig Schweizer Verlage reisen an die FIL und präsentieren Neuerscheinungen aus den Bereichen Architektur, Kunst, Literatur sowie illustrierte Bücher. Im Rahmen der FIL eröffnet Professor Marcel Meili (ETH Zürich) am 30. November den internationalen Architekturbuch-Kongress. Pro Helvetia unterstützt die Begleitveranstaltung.

Weiter zum Kongress: [www.arpafil.com](http://www.arpafil.com)

Weiter zur FIL: [www.fil.com.mx](http://www.fil.com.mx)

### Via litterale führt nach Basel

Via litterale Alpentransversalen, die Lesereise zur NEAT, macht Halt in der Stadt. Am 18. Januar 2006 erzählen Daniel de Roulet, Felicitas Hoppe und Martin Mosebach im Literaturhaus Basel vom Entstehen eines Jahrhundert-Bauwerks. Im Rahmen des Pro-Helvetia-Programms Galerie 57/34.6 km, das sich den kulturellen Phänomenen rund um den Tunnelbau am Gotthard und Lötschberg widmet, haben sie Texte zum Thema Mobilität verfasst. Mehr zu via litterale auf [www.pro-helvetia.ch/vialitterale](http://www.pro-helvetia.ch/vialitterale)



### Oper von Michael Jarrell in Genf

«La vie de Galilée» nach Bertolt Brecht ist die erste grosse Oper des Genfer Komponisten Michael Jarrell (\*1958). Sie wird am 25. Januar 2006 am Grand Théâtre de Genève uraufgeführt. Regie führt Nicolas Brieger, für das Bühnenbild zeichnet Hermann Feuchter verantwortlich. Das Genfer Grand Théâtre engagiert sich seit längerer Zeit für zeitgenössisches Musiktheater. «La vie de Galilée» wird insgesamt sechsmal aufgeführt (bis 4. Februar). Pro Helvetia hat die Entstehung der Oper durch einen Kompositionsauftrag ermöglicht. Tickets und weitere Infos unter: [www.geneveopera.ch](http://www.geneveopera.ch)



### Contemporary Swiss Art in Japan

Acht grosse Namen der zeitgenössischen Schweizer Kunstszene prägen diesen Winter das Schweiz-Bild in Japan. Frédéric Moser & Philippe Schwinger, Shahryar Nashat, Sylvie Fleury, Fabrice Gygi und Ugo Rondinone stellen im Chiba City Museum of Art aus (Eröffnung 17. Dezember). Ab 23. Januar verzaubern Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger das ARTIUM in Fukuoka mit einem bewegten Nachtgarten, dessen Schatten im Bauch eines Wals tanzen... Diese Ausstellungen sind Teil des von Pro Helvetia initiierten zweijährigen Kulturprogramms 0406 SWISS CONTEMPORARY ARTS IN JAPAN. Weiter...



## PUBLIKATIONEN

### Passagen 40: Publikum - Das unbekannte Wesen der Kultur

Die aktuelle Ausgabe des Pro-Helvetia-Kulturmagazins Passagen widmet sich einem «Kulturgut» der besonderen Art: dem Publikum. Künstlerinnen und Künstler stellen sich ihr Publikum oft ganz anders vor als ihre Förderer und Vermittler. Gleichzeitig gibt es neue Publika, die sich nach einem anderen Zugang zu Kunst und Kultur sehnen. Passagen zeigt auf, wie die kulturellen Akteure versuchen, Qualität und Quote in Einklang zu bringen. **Sie können das Heft hier bestellen (D, F, E) oder als PDF einsehen...**



## DIE STIFTUNG

### Marianne Burki neu bei Pro Helvetia

Die ehemalige Leiterin des Kunsthauses Langenthal hat die Seite gewechselt: seit 1. November leitet sie den Fachbereich Visuelle

Künste der Schweizer Kulturstiftung und entscheidet über Gesuche von Museen, Galerien und Kulturzentren. Wie kam sie zur Kunst und was bedeutet der Perspektivenwechsel? **Ihre Antworten finden Sie hier...**

#### **Prag: Neue Phase des Kulturaustauschs**

Nach dreizehn Jahren schliesst Pro Helvetia ihre Aussenstelle in Prag. Dies bedeutet aber keineswegs das Ende der Kulturkontakte zwischen Tschechien und der Schweiz. Anstelle einer eigenen Vertretung vor Ort mit fixen Kosten für deren Betrieb, setzt die Stiftung künftig auf direkte Beziehungen mit der Geschäftsstelle in Zürich und regelmässige Kulturkonferenzen beider Länder. Am 18. November hat die erste Kulturkonferenz in Prag stattgefunden. **Weiter...**



---

## DEBATTE

#### **Das Publikum: geliebt, gefürchtet, vergessen**

Kein Konsumentenschützer kontrolliert, ob das Kulturpublikum auf seine Rechnung kommt. Und doch erwarten Kulturschaffende und Veranstalter gleichermaßen, dass es ihnen treu bleibt. Der Komponist Walter Fähndrich formuliert seine Wünsche ans Publikum, und der Kulturmanager Roy Schedler analysiert dessen kollektive Bedürfnisse. **Weiter...**

---

## TIPPS

#### **Braucht Neue Musik Vermittlung? Ein Podiumsgespräch**

Dem Verhältnis von Neuer Musik und Publikum wird am zweiten Musik-Salon von Pro Helvetia auf den Zahn gefühlt. Für wen wird komponiert, für wen gespielt? Was kann die Vermittlung von Neuer Musik leisten? Soll die Kulturförderung vermehrt bei der Vermittlung ansetzen? Diese und weitere Fragen diskutieren am 5. Dezember in Zürich (18-20 Uhr, Helferei Grossmünster) die Komponisten Walter Feldmann und Edward Rushton, die Veranstalterin und Musikerin Sylwia Zytynska und Mark Sattler (Lucerne Festival) sowie der Kritiker und Musikvermittler Thomas Meyer. Daniel Fueter von der Hochschule Musik und Theater Zürich moderiert den Anlass, Thomas Gartmann (Leiter Musik Pro Helvetia) hält die Einführung. Anmeldungen unter [communication@pro-helvetia.ch](mailto:communication@pro-helvetia.ch)

---

## IMPRESSUM

#### **Pro Helvetia**

Schweizer Kulturstiftung  
Kommunikation  
Hirschengraben 22  
8024 Zürich  
E-Mail: [communication@pro-helvetia.ch](mailto:communication@pro-helvetia.ch)  
[www.pro-helvetia.ch](http://www.pro-helvetia.ch)

**Redaktion:** Susanna Flühmann

---

[[Newsletterarchiv](#)] [[Newsletter abbestellen](#)] [[Profil ändern](#)]